

Der Kioskbereich und die Liegenflächen werden verschönert

Schwimmbadfreunde zeigen wiederum großen Einsatz / Der Spaß kommt bei den Arbeitseinsätzen nicht zu kurz

Von unserem Mitarbeiter Axel Sturm



Mehr Platz für Liegeflächen um das Becken

In rund acht Wochen wird in Ladenburg das Freibad eröffnet – meist mit der offiziellen Blumenübergabe an den 1. Badegast und einem Kopfsprung von Bürgermeister Ziegler in das kühle Nass. In diesem Jahr war jedoch ein anderer „Badegast“ schneller als das Stadtoberhaupt – wenn auch unfreiwillig. Das Vorstandsmitglied im Freibad-Förderverein FFL Brigitte Heß machte bei der Putzaktion am vergangenen Samstag nämlich ungewollt Bekanntschaft mit der 15 Grad kalten Wassertemperatur. Bei der Säuberung der Beckenumrandungsfläche war die Kassenwartin so vertieft, dass sie ganz einfach den Übergang von der Landfläche ins Wasser übersah. Für ihre Aktion gab's von den Helferinnen und Helfern natürlich heftigen Beifall und

fehlt. „Ich finde es sehr erfreulich, dass wir jeweils 20-30 Helferinnen und Helfer begrüßen konnten“, sprach Müller von einer „sehr erfreulichen Resonanz“ beim Helferaufruf. Viele helfende Hände waren auch nötig, um die Ziele bis zur Schwimmbaderöffnung umzusetzen. Die Vereinsmitglieder gestalten derzeit die Terrasse am Kioskbereich um. „Ein behindertengerechter Zugang zu der Verkaufsstelle schließt unser Vorhaben ab, das Freibad für behinderte Menschen noch attraktiver zu machen“, erläuterte Walter Dehnel, dass mit dieser Maßnahme ein zeitgemäßer Zustand hergestellt wurde. Im letzten Jahr installierte der FFL, dank der Unterstützung der Firma Heid, ein neues Behinderten-WC mit einer großzügigen Dusche.

bedenklichen Zustand waren. „Jetzt ist es mir wesentlich wohler“, war auch der Mitarbeiter der Stadtverwaltung Herbert Felbek zufrieden, dass die alten Betonpfeiler zum Einsturz gebracht wurden. Felbek machte die Bedienung des Baggers übrigens zur Chefsache. Grinsend saß der stellv. Stadtbaumeister am Steuerknüppel und betätigte des Mannes liebsten Spielzeug. Wie Butter ging der Pressluftmeißel durch den Beton, den die Helferschar in die bereitgestellten Container transportierte. Jürgen Müller bedankte sich bei der Hirschberger Bau-firma Schnell für die kostenlose Überlassung der schweren Geräte, denn nur mit Muskelkraft sei dieses Projekt nicht umsetzbar. Viele kräftige Männer und Frauen von der DLRG-Ortsgruppe Ladenburg/Neckarhausen unterstützten die Arbeiten. „Wir sind zu einem Klasse-Team zusammengewachsen“, freute sich Walter Dehnel, dass die Zusammenarbeit so gut harmoniert.

FFL-Aktivitäten entlasten den städtischen Haushalt

Für die Arbeiten wurden im städtischen Haushalt rund 30.000 Euro eingestellt. „Der Betrag reicht nur aus, weil der FFL die Mainpower stellt“, dankte Felbek dem Förderverein für die kosteneinsparende Hilfe. Rund 20.000 Euro wurden durch die Hilfsmaßnahmen der Mitglieder bei der Kioskumbaumaßnahme sowie den Grünschnittarbeiten eingespart. Die Aktion wurde deshalb besonders gerne von den Stadträtin Carola Sturm (SPD) und Martin Schmollinger (GLL) unterstützt, die sich aktiv an den Arbeiten beteiligten.

Die Ex-Vorsitzende Carola Sturm dankte auch der Firma „Unsere Küche“ von Bernd Jaschutschik und Birgit Eulner für die kostenlose Verpflegung der Helfer an allen Einsatztagen. „Das war eine tolle Geste“, lobte die Stadträtin die Großzügigkeit des Gastronomenehepaars, das seit vielen Jahren den Verein vorbildlich unterstützt. Eine qualifizierte Arbeit lieferte aber auch das Grünschnittteam ab. Mit dem ehemaligen Stadtgärtner Werner Edelmann und der Landschaftsgärtnerin Dagmar Breusch sind zwei „Profis“ in den FFL-Reihen, die die Helferschar fachmännisch/ fraulich anleiten. Das „Grünschnitt-FFL-Team“ muss bis zur Freibaderöffnung ebenfalls noch ein großes Pensum erledigen. Auf der Planschbeckenseite (Familienwiese) wird die Liegefläche vergrößert. Die pflegeintensiven Sträucher an der Schwimmbeckenseite wurden entfernt. In die dadurch gewonnene Zusatzfläche wird Rasensamen eingesät. Als Abgrenzung zum Schwimmbereich wird eine neue Hecke gepflanzt, wobei sich der FFL auf die Hilfe der Firma Wolf Gartenbau verlassen konnte. Das Team von Markus Wolf entfernte kostenlos die Sträucher und für die Neuanpflanzung machte der Gartenprofi einen Sonderpreis.

Angehende Meister schnitten die Gehölze

Ehrenamtliche Hilfe leistete auch der Gärtnermeister-Lehrgang der Heidelberger LVG (Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau). Die angehenden Gärtnermeister – darunter der Ladenburger Bauhofmitarbeiter Michael Martin – schnitten die Gehölze an der Neckarseite „meisterlich“. Werner Edelmann nahm sich dem Rückschnitt der Pflanzumrandung entlang des Zaunes an, was ebenfalls ein richtiger Knochenjob war. Mit dem Einsammeln des Astwerks und der Säuberung der Rasenflächen sowie der Beckenumrandungsplatten hatten die Helferinnen und Helfer dann ausreichend zu tun. „Die Einsätze für das Freibad machen richtig Spaß, auch wenn sie sehr anstrengend sind“, war auch Gerold Körner mit dem teamorientierten Zusammenarbeiten sehr zufrieden. Mit seiner Frau und

Die nächste Putzaktion des FFL ist am 29. März von 10 Uhr bis 14 Uhr.



Hoppla, das Wasser ist noch ganz schön kalt...

dem 15-jährigen Sohn Florian haben sich die Körners erstmals zur Putzaktion angemeldet. „Das Ladenburger Bad ist so schön geworden – deshalb wollen wir gerne einen Beitrag zu Erhaltung der grünen Oase leisten“, fühlte sich die Familie gleich wohl beim FFL. Die Körners

sind jedenfalls der Ansicht, dass der FFL „glänzende Arbeit“ leistet. Dieses Lob hörte der FFL-Vorsitzende Jürgen Müller natürlich gerne, der hofft, dass viele weitere junge Familien dem Beispiel der Familie Körner folgen werden.

-stu./Fotos: Sturm



Carola Sturm, bedient Altstadtrat Jürgen Müller und ihren Ratskollegen Martin Schmollinger.

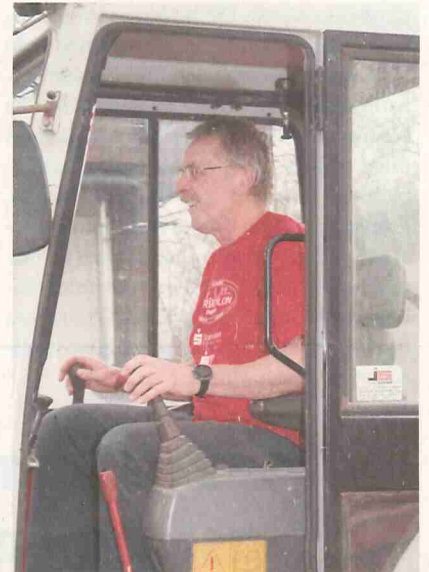
mit Jürgen Breusch stand auch sofort ein Retter bereit, der die Dame aus dem eiskalten Wasser zog. Gute Laune herrschte auch beim Vorsitzenden des FFL, Jürgen Müller, und dem Sprecher der Bauabteilung, Walter Dehnel. Mehrere Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder haben ihre Wirkung nicht ver-

Kioskbereich wird neu gestaltet

Der Kioskbereich wird sich zur Saison-Eröffnung wesentlich großzügiger darstellen. Die Pergola und die maroden Holzbefestigungen sowie der Zaun wurden entfernt. Eine richtige Knochenarbeit war die Beseitigung der alten Betonplatten und der Stützpfiler, die in einem



Ein edler Mann – der Edelmann



Baggerfahren macht Spaß...



Junge und jung Gebliebene arbeiten harmonisch zusammen.



Bauexperten bei der Arbeit



Die alte Pergola wurde dem Erdboden gleich gemacht.